

# Aufteilungsrecht komplett Judikatur & Anmerkungen, damit keine Detailfrage offen bleibt!



2. Auflage 2017.  
XXX, 562 Seiten. Geb. EUR 108,-  
ISBN 978-3-214-06738-0

## 3000 Rechtssätze und über 400 Anmerkungen

Das EF-Buch gibt dem Benutzer einen **vollständigen Überblick über die Rechtsprechung** zum Aufteilungsrecht – besonders wichtig, weil die Aufteilung häufig nicht in gerichtlichen Verfahren abgewickelt, sondern vor allem durch Vereinbarungen mit lang andauernden Folgen geregelt wird.

In der 2. Auflage werden alle Bereiche anhand von Entscheidungen **systematisch dargestellt** und **Lösungsansätze erläutert**.

### Zusätzlich

- Anmerkungen zu komplexen und strittigen Fragen
- Zahlreiche Lösungsansätze für Einzelfälle
- Zweitinstanzliche Judikatur zu Fragen, die noch nicht vom OGH entschieden wurden
- Zwei Vereinbarungsmuster
- Ausblick auf die Rechtslage nach den EU-Güterrechtsverordnungen
- Ausführliche Literaturangaben

### Die Inhalte

- Aufteilungsanspruch
- Aufteilungsmasse
- Grundsätze
- Eingetragene Partnerschaften
- Ausgleichszahlung
- Voraus- und Aufteilungsvereinbarungen
- Verfahren
- Entscheidung
- Gestaltungsmöglichkeiten des Gerichts
- Einstweilige Verfügungen
- Verfahren mit Auslandsbezug uvm

### Der Autor

Dr. **Edwin Gitschthaler**, ist Hofrat des Obersten Gerichtshofs, Herausgeber der EFSlg, Chefredakteur der EF-Z und Autor zahlreicher Publikationen im Familien- und Zivilprozessrecht.

Jetzt bestellen!  
[www.manz.at/shop](http://www.manz.at/shop)

# Jahrestagung ERBRECHT 2017

Anmeldung online unter [www.manz.at/rechtsakademie](http://www.manz.at/rechtsakademie)

oder per Fax 01/531 61-181 z.Hd. Frau Barbara Krenn

E-Mail: [rechtsakademie@manz.at](mailto:rechtsakademie@manz.at)

**Ja**, ich melde mich an zur **Jahrestagung ERBRECHT 2017** EUR 980,- exkl. USt.\*  
**Freitag, 19. Mai bis Samstag, 20. Mai 2017**

Schlosshotel Leopoldskron, Leopoldskronstraße 56, 5020 Salzburg

**Ich bin EF-Z-Abonent/in und bezahle daher nur EUR 880,- statt EUR 980,- exkl. USt.\***

\* **Der Teilnahmebetrag inkludiert Tagungsunterlagen, Erfrischungen und alkoholfreie Getränke (Freitag und Samstag während und zwischen den Vorträgen), das Mittagessen, den Cocktail und das Abendessen am Freitag.**

#### Bitte beachten Sie:

Im Schlosshotel Leopoldskron ist ein kleines Zimmerkontingent für Teilnehmer/innen der Veranstaltung unter dem Promocode MANZ reserviert. Wir möchten Sie bitten, die Zimmerbuchung selbst vorzunehmen.

#### Anmeldebedingungen:

Sie erhalten unsere Anmeldebestätigung bzw. die Verständigung über einen allfälligen Terminwechsel sowie unsere Rechnung mit Zahlschein per Post. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei Stornierung 14 Tage vor Seminarbeginn 50% des Teilnehmerbeitrags in Rechnung stellen müssen. Bei Stornierung 7 Tage vor Seminarbeginn sowie bei Nichterscheinen zum Seminar ohne Stornierung müssen wir den gesamten Beitrag verrechnen.

Irrtum und Preisänderungen vorbehalten. Ich stimme einer Verwendung und Verwertung meiner personenbezogenen Daten für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung, für die Abrechnung und zur Bewerbung eigener Verlagsprodukte – durch konventionelle sowie elektronische Werbezusendungen – zu. Prospektstand: 02/2017. Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH FIRMENSITZ Kohlmarkt 16 · 1010 Wien FN 124 181w HG Wien

1. TEILNEHMER	SE0077
2. TEILNEHMER	
BERUFLICHE TÄTIGKEIT / 1	
BERUFLICHE TÄTIGKEIT / 2	
RECHNUNGSEMPFÄNGER	
ADRESSE · E-MAIL	
UNTERSCHRIFT	

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**

# Jahrestagung ERBRECHT 2017

**Was Erbrechts-Änderungsgesetz 2015 und  
EU-Erbrechtsverordnung für die Praxis bedeuten**

Freitag, 19. Mai bis Samstag, 20. Mai 2017  
Schlosshotel Leopoldskron, Salzburg

Tagungsleitung: Univ.-Prof. Dr. Constanze Fischer-Czermak  
Mag. Andreas Tschugguel

Jetzt anmelden!  
[www.manz.at/rechtsakademie](http://www.manz.at/rechtsakademie)

# Ihr Wissens-Update im Erbrecht – für EF-Z-Abonnenten zum Sonderpreis!

Foto: ©Hotel Schloss Leopoldskron

## Was Erbrechts-Änderungsgesetz 2015 und EU-Erbrechtsverordnung für die Praxis bedeuten

### Fachliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. **Constanze Fischer-Czermak**, Universitätsprofessorin für Bürgerliches Recht sowie Institutsvorstand am Institut für Zivilrecht der Universität Wien. Autorin zahlreicher Publikationen mit den Schwerpunkten Erb- und Familienrecht, Schuld- und Verbraucherrecht; Vorträge und Seminare für Praktiker; Redaktionsmitglied der EF-Z.

Mag. **Andreas Tschugguel**, Notarsubstitut in Wien-Döbling; Autor zahlreicher Publikationen sowie Vortragender im Bereich Erbrecht und Verlassenschaftsverfahren; Redaktionsmitglied der EF-Z.

### Referentinnen und Referenten:

Dr. **Christoph Beer**, Öffentlicher Notar in Wien-Döbling; ehemals Assistent, derzeit Universitätslektor am Institut für Zivilrecht der Universität Wien und der WU Wien; umfangreiche Lehrtätigkeit in den Bereichen Immobilien- und Erbrecht; Mitglied des Zivilrechtsausschusses der Österreichischen Notariatskammer.

Dr. **Edwin Gitschthaler**, Hofrat des Obersten Gerichtshofs, Chefredakteur der EF-Z, Herausgeber der EFSlg, Co-Herausgeber der Kommentare zum AußStrG sowie zum Ehe- und Partnerschaftsrecht und Autor zahlreicher Publikationen zum Familien- und Zivilverfahrensrecht; Fachvortragender zum Unterhalts- und Aufteilungsrecht sowie zum Familienrecht.

Univ.-Ass. Dr. **Gabriel Kogler**, Universitätsassistent am Institut für Zivilrecht der Universität Wien, Autor zahlreicher Publikationen zum Erbrecht.

Dr. **Gottfried Musger**, Hofrat des Obersten Gerichtshofs; Autor zahlreicher Publikationen; Fachvortragender ua im Bereich des Erb- und Zivilverfahrensrechts; Vortragender im E.M.B.L.-HSG-Programm der Universität St. Gallen.

Mag. **Alice Perscha**, Öffentliche Notarin in Leoben und eingetragene Mediatorin, (Co-)Autorin zahlreicher Veröffentlichungen im Bereich des Verlassenschaftsverfahrens, Lektorin der Karl-Franzens-Universität Graz, Vortragende der Österreichischen Notariatsakademie und für das Oberlandesgericht Graz, Mitglied von Expertengruppen der Europäischen Kommission.

Univ.-Prof. Dr. **Christian Rabl**, Universitätsprofessor für Zivilrecht an der Universität Wien. Rechtsanwalt und Partner bei Kosch & Partner Rechtsanwälte GmbH; 2010 – 2013 Professur an der Universität Salzburg; seit 2013 Universitätsprofessor am Institut für Zivilrecht der Universität Wien; Herausgeber des Österreichischen Bankarchivs; Redaktionsmitglied der Notariatszeitung.

Hon.-Prof. Dr. **Elisabeth Scheuba**, Rechtsanwältin in Wien; Honorarprofessorin am Institut für Zivilrecht der Universität Wien; Lehrtätigkeit im Bereich des Erbrechts und der Vermögensnachfolge; Publikationen unter anderem zum Zivilverfahrensrecht, Erb- und Stiftungsrecht und zum anwaltlichen Standesrecht. Mitglied des Ausschusses der RAK Wien, Leitung der Delegation der österreichischen Rechtsanwältinnen beim CCBE in Brüssel.

ao. Univ.-Prof. Dr. **Wolfgang Zankl**, Institut für Zivilrecht/Uni Wien, ehemaliger Dekan der UFL und Leiter LL.M.-Vermögensrecht (FL/Hongkong/Singapur). Gründer/Leiter e-center, Data Trust Center, checkmycase.com. Beiratsvorsitz ky-center, Beirat NZ. Viersprachig zahlreiche LV/Vorträge (zB Casablanca, Dubai, Harvard, Santiago de Chile, Sydney, Tokio) und Publikationen (zB Gesetzliches Vorausvermächtnis, Arctic vs Antarctic Run/Law, ECG-Kommentar<sup>2</sup>, Bürgerliches Recht<sup>8</sup>, Erbrecht<sup>9</sup>).

## FREITAG

09.45 Uhr **Begrüßung und Vorstellung des Programms**

**10.00 – 11.00 Uhr**  
**Das Vermächtnis aus kautelarjuristischer Sicht**  
• Voraus-, Hineinvermächtnis oder Teilungsanordnung  
• Anordnung eines Ersatzvermächtnisses  
• Mögliche Fälligkeitsregelungen  
**Andreas Tschugguel**

**11.00 – 11.15 Uhr**  
**KAFFEEPAUSE**

**11.15 – 12.15 Uhr**  
**Auslegung und Zweifelsregeln**  
• Kodifizierung der Andeutungstheorie  
• Zahlreiche „Zweifelsregeln“  
• Verhältnis zur allgemeinen Auslegungsnorm  
**Constanze Fischer-Czermak**

**12.15 – 13.30 Uhr**  
**Absicherung des Erblasserwillens – Testamentsvollstreckung und Treuhand auf den Todesfall**  
• Durchsetzung des Erblasserwillens gegen den Erben  
• Testamentsvollstreckung (Widerrufbarkeit, Auflage und Haftung)  
• Auftrag und Treuhand auf den Todesfall  
• ErbRÄG 2015  
**Christoph Beer / Wolfgang Zankl**

**13.30 – 14.30 Uhr**  
**MITTAGESSEN**

**14.30 – 15.30 Uhr**  
**Ungelöste Probleme der erbrechtlichen Anrechnung**  
• Anrechnung von Zuwendungen unter Lebenden auf den Erbteil  
• Anrechnung von Zuwendungen unter Lebenden auf den Pflichtteil  
• Möglichkeiten zur Vermeidung der Schenkungsanrechnung  
**Christian Rabl**

**15.30 – 16.00 Uhr**  
**KAFFEEPAUSE**

**16.00 – 16.45 Uhr**  
**Erbunwürdigkeit, Enterbung und Pflichtteilsminderung**  
• alte und neue Rechtslage  
• Tipps für die Praxis  
**Elisabeth Scheuba**

**16.45 – 17.30 Uhr**  
**Kindesunterhalt und Ausstattung im Erbrecht**  
• Notwendiger Unterhalt des pflichtteilsberechtigten Kindes  
• Anrechnungsvorschriften  
• Haftungsumfang der Erben  
**Edwin Gitschthaler**

**18.30 Uhr**  
**Cocktailempfang**

**19.30 Uhr**  
**Abendessen**

## SAMSTAG

**09.00 – 10.00 Uhr**  
**EuErbVO. Bewährung in der Praxis**  
• Anwendungsfälle und -probleme  
• Europäisches Nachlasszeugnis  
• internationale Zuständigkeit  
**Alice Perscha**

**10.00 – 10.30 Uhr**  
**KAFFEEPAUSE**

**10.30 – 11.15 Uhr**  
**Erbverzicht, Pflichtteilsverzicht und Entschlagung**  
• Abschluss, Aufhebung und Form von Verzichtverträgen  
• Abgrenzung zu Anrechnungsvereinbarungen  
• Auswirkung auf die Pflichtteilsquoten  
**Gabriel Kogler**

**11.15 – 12.30 Uhr**  
**Deckung des Pflichtteils durch Zuwendungen von Todes wegen**  
• Aufgeschobene Pflichtteilsdeckung, insb Stundung  
• Hinzu- und Anrechnung von Schenkungen  
**Gottfried Musger**

**12.30 Uhr**  
**Ende der Veranstaltung**

In stilvollem, historischem Ambiente mit kulinarischem Rahmenprogramm kommen Sie auf neue Gedanken und entdecken im Austausch mit führenden Experten kurze Wege der Problemlösung.